

---

ZÜRICH, SCHWEIZ, 6. APRIL 2022

# Alle Wege führen zu Nachhaltigkeit mit der ABB Formel E in Rom

- Dieses Wochenende findet der Rom E-Prix statt – die perfekte Bühne für die Infrastrukturlösungen für Elektromobilität von ABB
- Neuer Standort für Elektromobilität in Italien wird im Sommer eröffnet und ermöglicht ABB weiteres Wachstum und neue Innovation in diesem Sektor
- DHL wird Teil der Energieeffizienz-Initiative von ABB: Beide Unternehmen wollen gemeinsam ihre CO<sub>2</sub>-Bilanz verbessern
- Im neuesten Video der Serie „ABB Girls on Track“ wird Rennfahrerin Simona de Silvestro vorgestellt

An diesem Wochenende findet im römischen Geschäftsviertel „EUR“ der vierte Rom E-Prix der ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft statt – auch in diesem Jahr wieder als Double-Header.

Der Circuito Cittadino dell'EUR ist mit 3,385 km eine der längsten Strecken des Rennkalenders. Sie führt vor der beeindruckenden Kulisse des Colosseo Quadrato rund um den Obelisco di Marconi. Mit 19 Kurven, langen Geraden, unebenem Untergrund, starken Höhenunterschieden und zahlreichen Überholmöglichkeiten stellt die schnelle Strecke Fahrer, Boliden und Teams vor grosse technische Herausforderungen.

Theodor Swedjemark, Chief Communications and Sustainability Officer von ABB, sagte: „Mit dem Streckenverlauf hier in Rom demonstrieren wir, was Elektrofahrzeuge wirklich können. So können wir die Wahrnehmung dieser Technologie verändern, um die Gestaltung einer nachhaltigeren Welt weiter voranzutreiben. Für ABB ist der Rom E-Prix auch deshalb eine besondere Gelegenheit, weil unsere branchenführenden Ladestationen der Terra-Serie für Elektroautos und elektrisch betriebene schwere Nutzfahrzeuge hier in Italien hergestellt werden.“

ABB investiert 30 Millionen US-Dollar in einen neuen Standort in San Giovanni Valdarno, der zum globalen Kompetenzzentrum und Produktionsstandort für die Ladeinfrastruktur von Elektrofahrzeugen wird. In dem 16'000 Quadratmeter grossen Werk, das in diesem Sommer offiziell eröffnet wird, wird das gesamte ABB-Portfolio an Gleichstrom-Ladestationen für Elektrofahrzeuge produziert. Dazu gehören etwa Heimladestationen oder Systeme zur Installation an öffentlichen Plätzen und für den städtischen Nahverkehr. Das hochmoderne neue Werk wird dazu beitragen, das Wachstum und die Innovationsstärke von ABB in der Elektromobilitätsbranche weiter voranzutreiben.

Das Engagement von ABB im Bereich der Elektromobilität in Italien geht weit über Ladeinfrastrukturen hinaus. Das Unternehmen liefert auch moderne, kompakte Traktionsumrichter, bordeigene

Hochleistungs-Energiespeichersysteme und elektrische Antriebssysteme, die Energieeffizienz und emissionsfreie Mobilität möglich machen.

So unterstützt ABB beispielsweise die italienische Bahngesellschaft Trenitalia auf ihrem Weg zu emissionsfreien Schienenfahrzeugen. Im Rahmen einer Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsstudie haben beide Unternehmen unlängst in einem Pilotprojekt auf nicht elektrifizierten Strecken bei Reggio Calabria hybride Antriebstechnologie und Energiespeichersysteme getestet, die Zügen die Rückgewinnung und Nutzung von Bremsenergie erlauben. Diese Technologien sind für ein Land wie Italien, wo viele Bahnstrecken nicht elektrifiziert sind, besonders interessant. Das Projekt ist ein gutes Beispiel für die Bemühungen, die ABB mit ihrer Energieeffizienz-Initiative fördert und hervorhebt. Die im Jahr 2021 ins Leben gerufene Initiative umfasst mehrere Interessengruppen mit dem Ziel, das Bewusstsein für den Beitrag fortschrittlicher Technologien im Kampf gegen den Klimawandel zu schärfen, und gemeinsame Massnahmen zur Senkung des weltweiten Energieverbrauchs voranzutreiben.

In dieser Woche wurde bekannt gegeben, dass die Deutsche Post DHL Group, ein weltweit führender Anbieter in der Logistikbranche, der Initiative beigetreten ist. Beide Unternehmen haben ausserdem eine Absichtserklärung zur gegenseitigen Unterstützung bei der Umsetzung ihrer Nachhaltigkeitsstrategien unterzeichnet. DPDHL und ABB arbeiten gemeinsam an Projekten, um die CO<sub>2</sub>-Bilanz von ABB in ihren Logistikeinrichtungen und beim Transport von Waren zu verbessern. Darüber hinaus beabsichtigen die beiden Unternehmen, die Logistik- und Büroeinrichtungen von DPDHL energieeffizienter zu machen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Heizungs-, Klima- und Lüftungsanlagen (HKL), bei denen hocheffiziente Elektromotoren und drehzahlgeregelte Antriebe den Energieverbrauch deutlich senken können.

„Wir heissen DPDHL bei unserer Initiative herzlich willkommen und begrüssen ihr öffentliches Engagement“, sagte Tarak Mehta, Leiter des Geschäftsbereichs Antriebstechnik von ABB. „Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit DPDHL bei Projekten, die uns beide bei der Einführung von Technologien unterstützen, die für eine kohlenstoffarme Zukunft von entscheidender Bedeutung sind.“

Diese Zusammenarbeit festigt die bestehende Beziehung zwischen beiden Unternehmen: DHL sorgt als Logistikpartner der ABB Formel E für den möglichst nachhaltigen und effizienten Transport des gesamten Materials der Rennserie.

Diese Partnerschaften und Initiativen ergänzen die ABB-Nachhaltigkeitsstrategie 2030, in deren Rahmen ABB auch für die gesamte 8. Saison ihre Klimainitiativen veranstalten wird. Auf dem Programm steht eine Reihe von Gesprächsrunden zum Thema Klima. Die zweite dieser Gesprächsrunden findet vor dem Rennen in Rom statt. Mitgastgeber sind die Schweizer und die schwedische Botschaft, und auf dem Podium vertreten sind Theodor Swedjemark, Chief Communications and Sustainability Officer von ABB, Antonio de Bellis, E-mobility Lead Manager von ABB Italien, Julia Pallé, Nachhaltigkeitsdirektorin bei der Formel E, und Lucas Di Grassi, ABB-Botschafter und Fahrer für ROKiT Venturi Racing.

In den Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie 2030 fällt auch die Partnerschaft von ABB mit „FIA Girls on Track“, einer Initiative, mit der die Dachorganisation des Automobilsports Frauen der nächsten Generation inspirieren und stärken will. ABB produziert zur Unterstützung dieses Projekts im Verlauf der Saison eine Videoserie, um die vielen Frauen vorzustellen, die im Formel-E-Paddock arbeiten. Das dritte Video, in dem Simona de Silvestro, ABB-Botschafterin und offizielle Ersatzfahrerin des Tag Heuer Porsche-Teams, im Mittelpunkt steht, wurde **heute** veröffentlicht.

Eine aktualisierte Version des Videos zur Mission der ABB Formel E steht **hier** zur Verfügung. Darin wird herausgestellt, warum die Meisterschaft mehr ist, als ein Rennen – eine Plattform zur Präsentation und Weiterentwicklung der modernsten Elektromobilitätslösungen, die dazu beitragen, die Gestaltung einer nachhaltigeren Welt voranzutreiben.

Nach den Rennen in Rom zieht die Meisterschaft für Runde 6 am 30. April weiter nach Monaco.

**ABB** (ABBN: SIX Swiss Ex) ist ein führendes Technologieunternehmen, das weltweit die Transformation von Gesellschaft und Industrie in eine produktivere und nachhaltigere Zukunft energisch vorantreibt. Durch die Verbindung ihres Portfolios in den Bereichen Elektrifizierung, Robotik, Automation und Antriebstechnik mit Software definiert ABB die Grenzen des technologisch Machbaren und ermöglicht so neue Höchstleistungen. ABB blickt auf eine erfolgreiche Geschichte von mehr als 130 Jahren zurück. Der Erfolg des Unternehmens basiert auf dem Talent seiner rund 105'000 Mitarbeitenden in mehr als 100 Ländern. [www.abb.com](http://www.abb.com)

—

**Ansprechpartner für weitere Informationen:**

**Media Relations**

Telefon: +41 43 317 71 11

E-Mail: [media.relations@ch.abb.com](mailto:media.relations@ch.abb.com)

**ABB Ltd**

Affolternstrasse 44

8050 Zürich

Schweiz